

**Hinweise zur Abschlussprüfung im Fach Deutsch
zum Erwerb des Hauptschulabschlusses,
Schuljahrgang 9, Schuljahr 2022 / 2023**

Organisation

Der Haupttermin der schriftlichen **zentralen** Abschlussprüfung im Fach Deutsch ist der **15.05.2023**, der Nachschreibtermin ist der 25.05.2023. Die Prüfung beginnt jeweils zwischen 8:00 Uhr und 8:15 Uhr. Näheres regelt die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO-Sek I) in der jeweils geltenden Fassung. Die Aufgabenstellungen und der Bewertungsschlüssel für die einzelnen Aufgaben bzw. für die Gesamtbewertung gehen den Schulen auf elektronischem Weg zu. **Sollten die Abschlussprüfungen 2023 aufgrund des Verlaufs der Covid-19-Pandemie dezentral geschrieben werden, werden die Schulen darüber in einem gesonderten Erlass informiert.**

Vorbereitung

Die Prüfungsaufgaben der Vorjahre, die den Schulen zum dienstlichen Gebrauch überlassen worden sind, können gezielt für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfung genutzt werden. Die untenstehenden thematischen Hinweise sind dabei zu berücksichtigen.

Zusammensetzung und Ablauf der Prüfung

Achtung: Veränderter Ablauf für den Hauptteil 1 (Hörverstehen)

Schuljahrgang 9		
Deutsch	⌚ 120 Minuten Bearbeitungszeit + 15 Minuten Auswahlzeit	
	Zusammensetzung	Hauptteil 1 (Hörverstehen) + Hauptteil 2 + Wahlteil Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Hauptteil 2 und anschließend einen der beiden Wahlteile.
	Material/Medien	- linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen - Rechtschreibwörterbuch
	⌚ + 15 Minuten	<input type="checkbox"/> Ausgabe von Hauptteil 1 (Hörverstehen) + Hauptteil 2 + Wahlteile; Durchstreichen des unberücksichtigten Wahlteils. ACHTUNG: Der Ablauf für die Durchführung von Hauptteil 1 (Hörverstehen) wurde verändert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten <u>vor Beginn der Prüfung alle Teile der Abschlussprüfung</u> . Neu ist: Schülerinnen und Schüler können sich die Aufgaben zum Hörverstehen bereits <u>zuvor ansehen und während des Vorlesens Notizen zum Hörverstehen anfertigen</u> .
Prüfungsverlauf (Bearbeitungszeit 120 Minuten)	Die Prüfung beginnt mit dem ersten Vorlesen des Hörtextes. <input type="checkbox"/> Zweimaliges Vorlesen des Textes (mit kurzer Pause dazwischen). Notizen dürfen beim Vorlesen angefertigt werden, Nachfragen zum Inhalt werden nicht beantwortet. <input type="checkbox"/> Keine Zeitvorgabe für die Bearbeitung von Hauptteil 1 (Hörverstehen). <input type="checkbox"/> Einsammeln der Arbeitsblätter zum Hörverstehen nach der Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Bearbeitung von Hauptteil 2 und einem Wahlteil.	

Themenbereiche und Aufgabenarten

Die Aufgaben für die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch werden auf der Grundlage des Kerncurriculums für das Fach Deutsch an Hauptschulen und der Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Hauptschulabschluss erstellt. Die Vorgaben zum Umgang mit coronabedingten Lernrückständen wurden berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten mehrgliedrige Aufgaben zur Bearbeitung. Es werden dabei grundsätzlich **alle** Kompetenzbereiche des Faches berücksichtigt.

Folgende Kompetenzen werden dabei überprüft:

- Informationsentnahme aus einem Hörtext,
- Textuntersuchung mit Fragestellungen zur Textsorte und zum Textverständnis, zur Deutung und Bewertung sowie zur Informationsentnahme,
- Anwendung von Lesestrategien und Planung von Schreibprozessen,
- einfache Aufgaben und Fragestellungen zum Sprachgebrauch und zur Sprachbetrachtung,
- Verfassen eines eigenen Textes (informierend, erzählend, analysierend-untersuchend, argumentierend, appellierend); von einer Textgrundlage ausgehend zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: z. B. innerer Monolog, Brief, informierend-appellierende Texte,
- Anwendung von Rechtschreibstrategien.

Textsorten, die 2023 verwendet werden:

- literarische Texte (z. B. Kurzgeschichte, Erzählung, Auszüge aus literarischen Werken)
- Sach- und Gebrauchstexte, auch Texte der Massenmedien
- nicht-lineare Texte, auch grafische Darstellungen (z. B. Bilder, Diagramme, Tabellen, Karikaturen)

In diesem Schuljahr wird auf lyrische und szenische Texte verzichtet.

Die Aufgabenstellungen enthalten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, die den Anforderungsbereichen I bis III zuzuordnen sind (s. dazu „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Hauptschulabschluss, Jahrgangsstufe 9“, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.10.2004).

Rechtschreibung/Zeichensetzung, Grammatik/Satzbau, Ausdruck und äußere Form werden bei der Bewertung der Gesamtleistung berücksichtigt. Die Bereitstellung eines Wörterbuches ist grundsätzlich zugelassen.